

Druck und Verlag:
L. Schellberg'sche Buchdruckerei, "Tagblatt-Druck"
Friedrichsdenk-Str. 2/3, 10551 Berlin, Tagblatt-Druckerei
Verlagskonto: Frankfurt a. M. Nr. 7505.

Wöchentlich 6 Ausgaben
mit einer täglichen **Nachrichtungsbeilage**

Erscheinungsort:
Berlin, Tagblatt-Druckerei
Erscheinungszeit: Täglich nachmittags
Abendausgabe: 7 Uhr abends außer Sonn- u. Feiertagen
Berliner Büro: Berlin-Mitte

Wagnerspreis: Für 3 Wochen 94 Pf., für einen Monat 330 Pf., einschließlich Postgebühren.
Durch die Post bezogen 330 Pf., einschließlich 36 Pf. Postgebühren, Gesamtpreis 366 Pf.
Die Behinderung der Abrechnung rechtfertigt keinen Anspruch auf Rückzahlung des Wagnerspreises.

Wagnerspreis: Ein Millimeter Höhe der 23 Millimeter breiten Spalte im Einzelheft 30 Pf., des 28 Millimeter breiten Spalte im Einzelheft 35 Pf., des 33 Millimeter breiten Spalte im Einzelheft 40 Pf. — Schluß der Anzeigen-Spalten 9 1/2 Uhr vormittags.
Rückzahl nach Freilicht Nr. 2.

Nr. 68

Mittwoch, 20. März 1940

88. Jahrgang

Daladier zurückgetreten

Die Kammer mit den bisherigen Ergebnissen der französischen Kriegsführung unzufrieden

Pariser Kullissenwechsel

Paris, 20. März. (Zusammenfassung.) Die französische Kammer hielt seit den letzten Abendstunden bis heute früh gegen 4 1/2 Uhr eine Geheimkammer ab, die mit einer Abstimmung endete. Das Ergebnis der Abstimmung ist, wie aus Paris berichtet wird, folgendes: von den insgesamt 550 Abgeordneten nahmen 239 das Vertrauensvotum für die Regierung an, 303 Abgeordnete enthielten sich der Stimme. Ein Abgeordneter, der Unabhängige Delannoy, stimmte gegen die Regierung. Sieben Abgeordnete waren beurlaubt abwesend.

Die 303 Abgeordneten, die sich der Stimme enthielten, setzen sich wie folgt zusammen: von den linken 157 Sozialdemokraten, zahlreiche Abgeordnete der Gruppe der Französischen Union, die meisten Abgeordneten der Sozialistischen und Republikanischen Union und ein Teil der Unabhängigen Linken. Von der Rechten enthielten sich der Stimme 20 Abgeordnete der Republikanischen Föderation und zahlreiche Mitglieder der Demokratischen Allianz und der Radikallisten.

Ministerpräsident Daladier und die Mitglieder seines Kabinetts übermittelten gegen 10.30 Uhr im Einklang dem Präsidenten der französischen Republik ihre Demis-

sion. Der Präsident hat die Demission angenommen und sofort die Verhandlungen zur Neubildung des französischen Kabinetts aufgenommen.

Der Rücktritt Daladiers kommt keineswegs überraschend. Daladier rief in der letzten Zeit auf eine starke Opposition, die ihm vorwarf, daß er der deutschen Kriegsführung nicht gewachsen sei, wie überhaupt in den parlamentarischen Gängen anlässlich dieses Krieges das Problem der Führung immer dringender wird. Man machte also Daladier zum Hornum, das er nicht energiegeladener genaug sei. In Frankreich ist und bleibt das Ziel der Politik eben die Vernichtung Deutschlands, die Rückkehr zu dem maximalen Deutschland des Friedens von Völkern. Wie sich nun aus die Dinge weiter gestalten werden, das heißt wie die neue Regierung aussehen wird, ihr Ziel bleibt das gleiche, nämlich die Vernichtung Deutschlands. Es vollzieht sich in Frankreich nicht nur ein Kullissenwechsel, nichts mehr. Die französische Presse, die vielfach schon erwartet hatte, daß Daladier bereits gestern nacht mit einem neuen Kabinet vor das Parlament treten würde, sieht drei Entwicklungsmöglichkeiten voraus: nämlich entweder ein neues Kabinet Daladier, in dem dieser aber nicht mehr das Ministerium verwalten werde, oder aber ein sogenanntes Kabinet Blum, das nur wenigen Ministern und drittens schließlich ein Militär-Regime unter dem Marschall Petain. Es bleibt abzuwarten, zu welchem Versuch man sich in Frankreich entschließt. In jedem Fall wird es nur ein Verlöbniswechsel, kein Kurswechsel sein.

Ratlosigkeit in London und Paris

(Eigener Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

Chamberlain in Verlegenheit

London, 20. März. In einer für die Weltmächte äußerst unangenehmen Situation muß Chamberlain zur gleichen Zeit, zu der Herr Daladier in der Geheimkammer der französischen Kammer sprach, Herr Chamberlain dem Unterhaus Rede und Antwort stehen. Die Bilanz, die er zog, war für England außerordentlich ungünstig. Er ließ sich Chamberlain aus dem Bewußtsein, die Niederlagen der Wehrmacht in Sieges umschichten. Das er versucht, für die sowjetrussischen Konflikte Deutschland verantwortlich zu machen, ist ein alter Dreh der nichts mehr vermag, denn die Welt weiß, daß die Armeen im Sommer des vergangenen Jahres die Verhandlungen mit Rußland nicht abgebrochen hätten, wenn sie von den Weltmächten nicht aufgehalten worden wären. Als Entschuldigung für das Ausbleiben der englischen Hilfe führte Herr Chamberlain jetzt vor allem an, daß eine solche Hilfeleistung noch angesichts des Transports über die Nordsee und durch Norwegen und Schweden äußerst schwierig gewesen wäre. Außerdem müßte England selbst jeden Mann anspannen, um die eigene Verteidigung auszubauen. Deshalb müßten — ein außerordentlich bemerkenswertes Eingeständnis — alle Möglichkeiten von betrauten Neutralen gegen die eigenen Bedrohungen Englands abgefragt werden. Außerdem hätte, so erklärte Herr Chamberlain, 100.000 Mann bereitgehalten. Die Truppen sollten allerdings nicht allein in Finnland eingesetzt werden, sondern auch in Schweden und Norwegen. Damit gibt Herr Chamberlain zu, daß es den Weltmächten eigentlich nicht gelungen ist, man in auch dann offen als Gefährdung der Welt betrachtet, sondern um die Ausweitung des Krieges, um die normandische Küste und die schwedischen Erze. Es ist aber auch sehr bemerkenswert, daß Herr Chamberlain diese Bilanz offenbar noch keineswegs aufgegeben hat, er hätte er doch in Bezug auf den Westen Europas, es scheint fast über, „das weitere Hilfe benötigt werde“.

Die Lehre von Scapa Flow

Es paßt treffend in dieses Bild, daß die Engländer ihre Heimatflotte wieder in Scapa Flow zusammengepackt haben, denn für alle diese Pläne würde man ja die Flotte benötigen. Für wie nötig man dabei Scapa Flow als Flottenstützpunkt hält, zeigt auch die jetzt erst bekanntgewordene Tatsache, daß Herr Winston Churchill höchstpersönlich Scapa Flow in den letzten Tagen vor dem deutschen Luftangriff besichtigte, um sich von den dort getroffenen Sicherheitsmaßnahmen ein Bild zu machen. Man versteht nun auch, daß der deutsche Luftangriff auf Scapa Flow für die Engländer so überaus schmerzhaft war. Deshalb auch das frampolische Bemühen der Engländer, diesen deutschen Luftangriff zu verkleinern, ein Bemühen, dem sich auch Chamberlain widmete, der die letzten 24 Stunden als ein wichtiges und mehr als dummes Ereignis ansah, daß der deutsche Angriff „ein Festhalten“ gewesen sei. Es ist mehr als Bedauerlich für die Engländer, daß gerade in diesem Augenblick amerikanische Blätter, unter ihnen die englischsprachige „New York Times“, auf Grund zuverlässiger Berichte schreiben, daß nicht nur hier englische Kriegsschiffe schwer getroffen wurden, sondern auch, und das ist ein Schiff durch großtätige Helfer so mitgenommen wurde, daß es so aut wie vernichtet sei. Diese amerikanischen Feststellungen setzen der Welt, was von den englischen Tagen zu halten ist. Die Wut und der Schmerz über diesen Luftangriff auf Scapa Flow ist groß, weil sich wieder einmal zeigte, daß Scapa Flow keine Sicherheit bietet und weil, worauf die Amerikaner besonders hinweisen, sich eben zeigte, daß es keine Sicherheit für Kriegsschiffe gegen Wasserbombenangriffe und schließlich weil fernherin, wie der „Popolo d'Italia“ wohl mit Recht sagt, die deutsche Luftwaffe mit ihrem Sieg auf Scapa Flow englisch-französische Pläne durchkreuzte.

Erlösende Friedensoffensive

Wir können es verstehen, wenn unter solchen Umständen die Ratlosigkeit der meisten Menschen gegenwärtig so unangenehm und so sehr ein Stimmungsproblem ist. Die Güter mit dem Duce die gesamte neutrale Welt befruchtete.

Ratlosigkeit in London und Paris

(Eigener Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

Das die Initiative bei den Alliierten liegt. Aus dieser Ratlosigkeit in London und Paris ist es nicht zu erwarten, daß die Initiative bei den Alliierten liegt. Aus dieser Ratlosigkeit in London und Paris ist es nicht zu erwarten, daß die Initiative bei den Alliierten liegt. Aus dieser Ratlosigkeit in London und Paris ist es nicht zu erwarten, daß die Initiative bei den Alliierten liegt.

Das amtliche deutsche Dementi

Berlin, 19. März. Ein Teil der internationalen Presse ist hinsichtlich der Behauptungen zwischen dem Führer und dem Duce auf einen persönlichen Wiedersehen, die dem Duce ein persönliches Dementi in englischer Sprache überbringen lassen. Die sogenannten persönlichen Wiedersehen können ihren Schand über das die Festigkeit der Alle aus neue dokumentierende Zusammenreffen der Staatschefs der beiden verbündeten Völker nicht anders verstehen, als wenn sie aus der letzten Nacht vor der Geburt des Schwindel heringefallen. Die sogenannten persönlichen Wiedersehen können ihren Schand über das die Festigkeit der Alle aus neue dokumentierende Zusammenreffen der Staatschefs der beiden verbündeten Völker nicht anders verstehen, als wenn sie aus der letzten Nacht vor der Geburt des Schwindel heringefallen.

Englische Fliegerbomben auf Dänemark

Kopenhagen, 20. März. (Zusammenfassung.) Englische Flugzeuge haben bei Solomlands Klit — Eine englische Maschine wieder über Cöbiera — Neuer unerhörter Neutralitätsbruch. Kopenhagen, 20. März. Englische Flugzeuge haben bei Solomlands Klit — Eine englische Maschine wieder über Cöbiera — Neuer unerhörter Neutralitätsbruch. Kopenhagen, 20. März. Englische Flugzeuge haben bei Solomlands Klit — Eine englische Maschine wieder über Cöbiera — Neuer unerhörter Neutralitätsbruch.

Propagandaaktion der britischen Luftwaffe

Berlin, 20. März. (Zusammenfassung.) Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im Westen keine besonderen Ereignisse. Am 19. 2. gegen 20 Uhr griffen britische Flugzeuge die Insel Gotland an. Die Angriffe wurden von einigen Flug-

Kriegshaushalt

Von Willi Gemmel

In einigen Tagen geht das gemeindliche Haushaltsjahr 1939 zu Ende, von dem 7 Monate unter dem Zeichen der Kriegswirtschaft standen, die das Schicksal jeder Gemeindeverwaltung grundlegend beeinflussten. Aufgaben der Kriegswirtschaft lagen zur Eindeutschung oder gänzlich zur Ruhe. An ihrer Stelle wurden die Gemeindefürsorge, die Lebensmittellieferung und Warenverteilung der Bevölkerung, Aufgaben, die reibungslos gelöst wurden. Wenn man berücksichtigt, daß alle diese Umstellungen auf die Kriegswirtschaftlichen Belange zurückzuführen werden mußten und wurden, trotzdem zahlreiche Beamte und Angestellte, die bisher hundert im höchsten Dienstgraden eingestellt wurden und an ihre Stelle Versöhler, jugendliche, zum Teil weibliche Arbeitsträfte und ehrenamtliche Helfer traten, so verdient die von allen Beteiligten bewiesene Arbeitsleistung vor der Öffentlichkeit Dank und Anerkennung. Der Aufwandsplan für den Haushaltsjahr 1940 ist nun im wesentlichen fertig. Die Aufwandspläne sind in der Regel auf den 1. April 1940 zu Ende. Die Aufwandspläne sind in der Regel auf den 1. April 1940 zu Ende. Die Aufwandspläne sind in der Regel auf den 1. April 1940 zu Ende.

Der neue Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1940 ist jetzt und auch dies mal lobend anzuerkennen. Die reibungslos gelöst wurden, die Lebensmittellieferung und Warenverteilung der Bevölkerung, Aufgaben, die reibungslos gelöst wurden. Wenn man berücksichtigt, daß alle diese Umstellungen auf die Kriegswirtschaftlichen Belange zurückzuführen werden mußten und wurden, trotzdem zahlreiche Beamte und Angestellte, die bisher hundert im höchsten Dienstgraden eingestellt wurden und an ihre Stelle Versöhler, jugendliche, zum Teil weibliche Arbeitsträfte und ehrenamtliche Helfer traten, so verdient die von allen Beteiligten bewiesene Arbeitsleistung vor der Öffentlichkeit Dank und Anerkennung.

Englische Fliegerbomben auf Dänemark

Kopenhagen, 20. März. Englische Flugzeuge haben bei Solomlands Klit — Eine englische Maschine wieder über Cöbiera — Neuer unerhörter Neutralitätsbruch. Kopenhagen, 20. März. Englische Flugzeuge haben bei Solomlands Klit — Eine englische Maschine wieder über Cöbiera — Neuer unerhörter Neutralitätsbruch.

Das der Angriff britischer Kampfflugzeuge gegen die Insel Gotland nichts als eine Propaganda-Aktion der Briten sein sollte, ergibt sich schon aus der Tatsache, daß der Londoner Luftangriff das Ergebnis dieses Angriffs, der gegen 20 Uhr begann und bis 24 Uhr morgens dauerte, bereits fast nach 24 Uhr meldete. In diesem Zeitpunkt aber konnte in London über den Ausgang der Aktion noch gar nichts bekannt sein. Bemerkenswert ist übrigens, daß der Luftangriff englischer Bomben über dänisches Hoheitsgebiet in London geschwiegen wird.

Ein britischer Dampfer überfallen

Amsterd., 20. März. (Zusammenfassung.) Der 1585 BRT große englische Dampfer „Abbotsford“ ist seit einer Woche überfallen und gilt, wie Reuters meldet, als verloren. Das Schiff hatte am 8. März den Dänen von West verladen und hätte seinen Bestimmungsort Dänemark nach drei Tagen erreichen müssen.

Blutsgemeinschaften deutscher Schicksalsträger

Geschichtsauffassungen und Geschichtsschreibungs-
methoden gibt es in Menge; aber erst in unserem
Land und in unseren Tagen hat man wieder auf
die alte Weisheit besonnen, daß Männer die Ge-
schichte machen. Und so ist man dazu gekommen,
nun diese Männer und ihre Taten und ihre Bluts-
gemeinschaften genauer anzusehen und so entstand dann
das grundlegende Werk dieser Jahre „Deutsche Ge-
schichte in Ahnentafeln“. Es ist ein erster und
wertvoller Versuch, den Heinrich Baunja v. Bajan
und Richard Müller unternommen haben, das Handeln
und Tun großer historischer Persönlichkeiten deutscher
Geschichte durch ihre Bluts- und erbliche Verwandten-
schaft darzustellen. Aber dieser Versuch ist in über-
raschender Weise gelungen. Ganz neue Aspekte tun sich
auf und bei vielen Persönlichkeiten fällt es einem wie
Schuppen von den Augen, das wertvolle Bild, das im
Hilfsbuch „Wagner-Berlag, Berlin, erschienen. Wir geben
eine Probe daraus wieder.

Vielen Hunderten von Geschlechtern entspringt das
Ahnenpaar der großen Persönlichkeiten in Staat und Heer, die
zu ihrer Zeit die Geschichte ihres Volkes lenkten. Aber so groß
die Zahl ist und so vertrieben die Herkunft, immer wieder
hätten wir Gelegenheiten, gemeinsame Ahnenreihe und große
Stammlinien auszuweisen, die diese Geschlechter und Träger
deutscher Schicksale miteinander verbinden.

Die enge Verwandtschaft Hallensteins und Bernhards
von Weimar rückt die Minkenberg-Ahnen in den Kreis
einer näheren Betrachtung.

Stammvater dieser bemerkenswerten Blutsgemeinschaft
ist Sodalita von Salden-Wittenberg, Gattin des Herzogs
Johann von Schlesien-Sagan, deren Paternität zu Albrecht
dem Bären führt und so einen unmittelbaren Anknüpfung
an die großen Stammeslinien des Mittelalters ge-
nauigt. Viele weitere Ahnengemeinschaften drängen sich damit
geradezu auf. Das ist aber auch möglich, daß sie im
Lubendorff oder Keutrich hier einzufließen, ist doch etwas Be-
sonderes und etwas, was durchaus nicht vorauszuheben war.
Schon das bei dem Feldherrn Lubendorff eine Linie zu dem
Brandenburger Kurfürsten Johann Georg führt, ist seltsam.
Das Urgroßvaterpaar v. Dierckhoff-Hilln. Anknüpfung auf bei
Mutterlinie führt aber eine Abkümmling von unbekanntem
westpreussischen Geschlechtern als den den Jollern vermuten.
Das hier der Weg über Ludovico von Schöllin zu einer
Gräfin von Dönhoff, dann sofort zu der Herzogin von Liegnitz
und zu den brandenburgischen Kurfürsten führt, war natürlich
vorauszuheben und auch bisher unbekannt. So wie bei sie auf
Grund uneres Dinwelles in seine Zeit erdriehende Lubendorff-
Tafel (S. 7) berührt der Deutliche, Zentralstelle 1939) über-
nommen. Was diese Linie nun über den Wert eines
Mischen Karikaturen hinausführt, ist die Tatsache, daß sie im
Ahnenreihe des Feldherrn mit einer bedeutungsvollen Blut-
linie aus den Höfen der Geschichte zusammentrifft, nämlich
mit der von den Schwedischen Königen, dem König Erik, dem
Lubendorff wohl seinen Namen verdankt.

Bei manchen Persönlichkeiten ist insofern vielfältige Ver-
flechtung der Geschlechter möglich, als an mehreren
Stellen möglich. Es bedarf keiner Erläuterung, daß
Linien zu Friedrich dem Großen, Maria Theresia, August
dem Starren usw. an den verschiedensten Stellen abzweigt



Panzerübung im Westen
An starken feindlichem Widerstand ist der Infanterie-Angriff ins Stoden geraten, da löst die Panzerwaaffe
wichtig nach und macht der Infanterie den Weg frei.

namt sind, aber als Nachkommen von Ludwig V. von Bellen
früher aufgeführt wurden. Das in der Geschichte selbst nicht
zu überlegen Bedeutung gelangte Geschlecht Barbo ist im
Mannesstamm bereits im 17. Jahrhundert erloschen, es hat
aber nur den „heraldischen“ Tod erlitten. Sein Blut lebt
hinzu-Bala in der schwedischen Ahnengemeinschaft ein und
ungetrübter Bättergehalt. Die Ausstrahlung dieser Blutlinien
von einem bis dahin ganz unbekannten Ehepaar läßt dieses
für die Forschung plötzlich in einem ganz anderen Licht er-
scheinen. Eine ähnliche Stellung nahm das Ehepaar Seltow-
burg-Bala in der schwedischen Ahnengemeinschaft ein und
wird zeigen, wie aus dem Blut eines Paars Dito v. d. Lübe
und Sofie von Sulow die große Stunde des Vaterlandes
führer erredet, deren Name nie verblasst werden kann.
König Dornberg, heiliger Freiheitskämpfer von 1808, steht
der Generalschwarmherrn von Bennigsen, auf dem Felde
von Grotzen erhoben, selbstmännlich Krieger, der den
Namen von Kollender erhielt, und Blücher, der alte Mar-
schall vorwärts. In der nächsten Generation der Schlächten-
lenker Wolke. Aus einem anderen Zweig geht der Reichs-
kanzler Fürst Bülow hervor, dann der verdienstvolle Rudolf
von Bennigsen und der Armeeführer im Weltkrieg 1914
Generalschwarmherrn von Bennigsen, auf dem Felde
von Kollender den Kapitän Karl von Müller luden, den
Kommandanten der Emben und Oberkommanden den General
Angers-Großherren Die Stammvater Sofie v. Bülow könnte
man wohl als „preussische Helbennmutter“ bezeichnen, wenn
man an die ähnliche Erziehung denkt, die sie in der Beset-
zung der Regina Bardoli als „schwäbische Gattinmutter“
genießt hat.

Eines Wortes bedarf wohl schon hier die Linie zu den
Freiburgern von Keutrich. Der Weg des Blutes ist vielleicht
noch merkwürdiger als bei Lubendorff. Aber nicht minder
merkwürdig ist die Ausdehnung, die diese Linie eröffnet. Ent-
scheidend lag die Ahnengemeinschaft mit Kollender, der Keu-
trichs Stellung als Reichsgraf von Böhmen und Nöhren
nicht des Wertes, so ist keine Abkümmling von allen böhmischen
Königen vor Ferdinand von Österreich ein geradezu ver-
blühendes Beispiel für den geheimnisvollen Weg des Lebens,
das aus dem Blut der Ahnen nach Jahrhunderten den Entel
zur Führung in die Welt der Väter beruft. Die Linie zu den
böhmischen Königen aus dem Hause Luxemburg geht über
die Markgrafen von Baden, die Abkümmling von Kollender
ist erdrieh: Karl I. von Minkenberg ist der Entel Votbe-
trab.

Die Linien dieser und der anderen großen Tafeln lassen
sich nach der vorliegenden Abfassung hin ausweiten und
erweitern. Bei Wilhelm von Oranien denken wir an be-
rühmte Nachkommen wie Tyrone, bei Leopold von Anhalt-
Dessau an Wälder von Nördlingen, Graf Waltherke über
Graf Westphal; über das Haus Anhalt-Berthold gehen auch
Goethes fähiger Freund Karl August von Weimar und
Anselm Feuerbach in diese Ahnengemeinschaft hinein.

Aber auch in unbekanntem Vollgenossen lebt das Blut
der großen Geschlechter weiter. Von hundert und tausend
Fällen kommt nur dann und wann einer zu unserer Kennt-
nis, ist es doch ein Forscher die Abkümmling keiner Kinder
aufstellt und wir dann in den Ahnentafeln aus allen deut-
lichen Gauen, aus Beispiel in der Ahnentafel für den Sohn
des Professors der Paul Carl Clemens, die Linie zu Schö-
nitz nachzusehen, ist es doch in niederländischen Bauern die
Erinnerung an alte Überlieferungen ermahnt, wie im Fall
Rautentrang. Die meisten aber bleiben verborgen. Erst wenn
die Geschlechter Namen und Ruhm erworben haben, werden
auch ihre Ahnen bekannt, und überdacht erkennen wir die
großen Linien des Ahnes.

Italienisches Verkehrsflugzeug zerschellt

Rom, 19. März. Die Agencja Stefani meldet, ist das
italienische Verkehrsflugzeug „L'Europa“ der Gesellschaft
„Avio-linee“, das auf der Strecke Triest-Rom am Sonns-
tagmorgen um Flughafen in Catania gestürzt war, nicht
an jenem Schiffsanleger Rom angefangen. Nach den bis-
herigen Feststellungen ist das Flugzeug bei dem östlichen
Anlauf in eine Reibebahn geraten und an einem Fellen der
Anlaufstrecke zerschellt. Die Besatzung und die zehn
Passagiere müssen als verstorben gelten.

Offizielle Aufspähung von acht Schwereverbrechen.
In Rimini (Dolomiten) wurden in Gegenwart
zahlreicher Zuschauer während eines Scherenschnitts
am Schandplatz im Hofe des Gefängnisses acht Sträflinge
öffentlich ausgepeinigt, die wegen Raubüberfalls zu je zehn
Jahren Gefängnis verurteilt worden sind. Jeder der Strä-
flinge erhielt zehn Peitschenhiebe auf den nackten Rücken.

Elektrischer Humor

Bekannt ist die Geschichte von dem wohlhabenden
Rentier, der sich in seinem neuerbauten Hause elektrisches
Licht legen ließ. Der Beamte machte ihn darauf aufmerk-
sam, daß er je nach Verwendungswert Strom für 25,
aber auch für 10 Pennia bekommen könne.
„Ne, dann leben Sie mit man von den guten Strom
zu 25, wir können uns bei Ihnen leisten.“
Dah aber auch in der neuen Wirklichkeit viel Elektro-
humor vorhanden ist, beweist eine Zusammenstellung, die
eine Fachzeitschrift veröffentlichte. Es waren Briefe aus
Abnehmerkreisen an verschiedene Elektrizitätswerke.
Die meisten Zuschriften stammen naturgemäß von
Leuten, die nicht zahlen wollen oder können. Einer schrieb
in der saunen holden Erregung einer gekränkten Seele:



„In Ihrem Schreiben vom 13. Juli haben Sie glatt
schubet, was Sie wollen. Sie wollen also Geld von einem
Manne, der nichts hat. Hätte ich keine Kette, so wäre ich
schon längst ein Narr vor lauter Strom und Überlandwerk.
Wenn ich diese beiden Worte höre, löchle ich bei mir sofort
alle Lebensstücken aus und bringe mich in einen Schwer-
mutsanfall, daß ich manchmal mehrere Tage nicht leben
oder sterben kann.“

Ein anderer verfuhr eine mildere Tonart:
„Ich kann nur kurz schreiben, daß ich Interesse habe für
Icht. Da ich jetzt meinen Stund andere betriebs betreiben,
das geht noch 3 Wochen her, wenn aber bei mir das Licht
erlischt ist, so ist es für mich ein großer Schaden und be-
trübt mich dadurch manchmal keine Ehehälfte. Ich erlaube,
die Zeit noch auszubarren.“

Ein dritter ist nicht mißsüßerliehen:
Der vergangene Monat war für mich der schlechteste
Geschäftsmonat. Der Ende dieses Monats kann ich nichts
ablesen, andernfalls müßte Sie mir vormaden, einem
nackten Menschen in die Tasche zu greifen.“

Eine eigentümliche Vorstellung von Elektrizität hatte
die Schreiberin des nachstehenden Briefes:
„Das von Ihnen bezogene elektrische Bügeleisen kann
höchstens eine halbe Stunde in Gebrauch genommen werden.
Dann ist der Strom verbraucht. Und erst nach längerem
Aussehen, währenddessen der Strom erlischt wird, kann weiter
gebügel werden. Bittet Ihnen Sie mir ein anderes
Bügeleisen zur Verfügung stellen.“

Dann kommen noch die Einber, denen die heimliche
Entnahme von Strom dazugeworfen wird. Einer schreibt ent-
täuscht:
„Am 19. Juli Schreiben teilte ich Ihnen mit, daß mir die
Sache ganz neu ist. Deswegen ist mit Bestimmtheit anzu-
nehmen, daß meinen verdorbenen Bruder dies ebenfalls
überkommen wird.“

Ein anderer Schwarzpapier schreibt bombastisch:
„Antwortlich Ihres Schreibens werden Sie alles in
einen Topf. Nachdem wir keine von Erfolgskronen haben,
zu welcher wohl mein Haus ein Opfer sein kann, habe ich
keine Ursache zu so etwas. Geologisch wird die Erde dabei
umgewälzt werden, und selbst ein leuchtender Körper werden,
so daß wir Ihres Lichts nicht mehr bedürfen. Ich erwarte
von Ihrer werten Gesellschaft also keine militärische Hand-
lung, da würde ich lieber zu anderer Beschäftigung greifen,
und wenn Sie noch la schreiben wären.“

Dieser Halbzitr wurde überführt, belacht und mit ihm
genügend und gründlich erwidert. V. K.

Unter Spielern

„Das ist mit Ihnen wirklich nicht auszuhalten! Sie
spielen mit einem solchalen Schein!“
„Verzeihung — mit wem spiele ich?“

Wahnsinn
„Ja, Frau Glubbrich, mein Mann ist ein begeisterter
Spielspieler. Bis unter Schwiegereltern damals um unsere
Ehe anhielt, da brachste er nur zu liegen. Für vier Jungen
garantierte ich! — und schon hat er sie erbackt!“

Der Krieg der Ausbeuter

Mehr als ein Viertel der bewohnbaren Erde ist in Eng-
lands Hand. Nicht genug damit, raubte es als „Mandate“
auch noch den Großteil deutscher Kolonien, obwohl es
nicht in der Lage ist, seinen eigenen Kolonialbedarf
unterbringen zu können. Ein Engländer selbst be-
stätigt in der Londoner Finanzzeitschrift „The
Economist“ (August 1939):

„Der längste Bericht des Wirtschaftsbüros für den
Ernährungsstand im britischen Reichsgebiet läßt einen
erschütternden Zustand von Unterernährung in vielen
Gebieten erkennen. Seine Ursachen sind wirtschaftliche
Unausgeglichenheit, Gleichgültigkeit in der Bekämpfung
von Hunger und frühe Sterblichkeit.“

Dasselbe England aber, das so gerichtet wird, sprach
Deutschland „die Fähigkeit zum Kolonisieren“ ab und
stahl uns in seiner unersättlichen Gier den kolonialen
Lebensraum. Um ihr Ausbeutungssystem zu verewigen,
haben die Plutokraten dem Reich den Krieg erklärt,
denn ihr Reichtum beruht allein auf der Verelendung
der unterdrückten Massen.

Der Sozialismus ist ihr größter Feind

werden können, zu Friedrich dem Großen etwa von Wilhelm
von Oranien oder Ludwig V. von Schwaben. Er kommt zum
Beispiel auch aus allen drei Ehen des Kurfürsten Johann
Georg von Brandenburg, der wie auch Joachim Ernst von
Anhalt oder Leopold von Anhalt-Dessau an verschiedenen
Stellen erscheinen kann. Je nach der Einmischung können dann
die Nachkommen verschiedenen Generationen zugerechnet wer-
den. Es erklärt sich die Merkwürdigkeit durch das oft recht
hohe Beträtscher der männlichen und das in der Regel viel
jüngere der weiblichen Nachkommen. Von Sodalita bis
Ludovico von Schöllin verläuft zum Beispiel eine reine
Mutterlinie. Und eine solche muß im allgemeinen bekanntlich
früher mehr Generationen einhalten als andere Linien.

Der Name Dels, der zweimal auftritt, erinnert dann
daran, daß auch hier noch eine andere Blutlinie besteht. Be-
kanntlich gelangte 1647 das Fürstentum Dels an den
Schwiegervater des letzten Herzogs von Münsterberg, Selinus
Hinz von Württemberg, und 1702 durch die Tochter des
letzten dieses Hauses an den Schwiegervater Friedrich August
von Braunschweig.

Aus den verschiedenen Möglichkeiten der Abzweigungen
müßte schließlich eine für die Verwandtschaften der einen
artigen Verflechtung besonders reichhaltig ausgearbeitet werden.
Es ist dadurch der auffälligen Stellung des Geschlechts
Barbo etwas Abbruch getan. Aber es bedarf in kaum eines
Hinweises, daß Gullak III. von Schweden als Kette und
Friedrich Wilhelm von Brandenburg-Dessau als Stammlinie
Friedrichs des Großen ebensowohl Nachkommen des Ge-
schlechts von Barbo sind, wie Maria von Sachsen oder Er-
zherzog Karl, die an anderer Stelle erscheinen, oder auch die
Königin Luise und Vittoria von England, die hier nicht ge-

Knorr Bratensoße

... aber sparsam damit umgehen!

- Der Würfel ist kochfertig, also kein Fett zusetzen!
- Zum Strecken, Binden und Verbessern anderer
- Soben genügt oft schon ein Teelöffel des Würfels!
- Nur 3 Minuten durchkochen, damit nichts verkocht!

Die Zeit ist abhold jeglicher Verschwendung.
Fest heißt das Motto: sparsamste Verwendung!

* Gilt auch für Knorr Bratensoße —
auch sie ist nicht etwa unbeschränkt zu haben.

Die Quechäl-Agraffe

Von Kurt Günther von Silber

Stimmende Nacht lag über dem Palmengarten. ... Capitano? bemerkte einer der Gäste.

„Erzählen Sie!“ rief Professor Deumer, einer der wenigen Deutschen. Der Gastgeber schien zu zögern, sein Bild vorlos lag im Dunkel der Gartenblüde, dann nahm er eine der braunen ...

Das Reichreich der Hellenen sei viel unter, aber ich hätte von Seit zu Seit immer wieder seltsame Gerüche ...

Ich habe mich nicht lange mit der Materie, bis ich seinen lehrreicheren Punkt kannte, als selbst der geheimnisvollen ...

Der Capitano schenkte, von der Schönheit der ...

Das Buch der ...

Das Buch der ...

Amerikanische Gangster-Morde aufgedeckt

Bisher tiefstein Gangstermorde aufgedeckt — Juden wieder die ...

Zur ...

Sport und Spiel

Zwei Wiesbadener HJ-Boxer bei den deutschen Jugendmeisterschaften

In der Pfingstfeier Turnhalle trafen sich am Sonntag, 17. d. M., die Boxer 80 (Wiesbaden) und 115 (Darmstadt) zu einem ...

Kriegsmeisterschaften der Radfahrer

Der Wiesbadener Radfahrer bringt am Donnerstag in ...

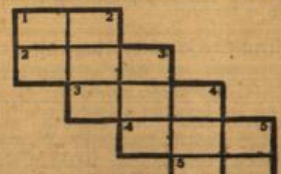
Die auf die Spitze der Stufenpyramide ...

Unter ...

Strenge ...

einem ...

Magische Silbentreppe



fer - fer - fol - la - la - lo - lo - on - pal - ra

Die Silben sind lo in die ...

1.-2. ...

Auflösung ...



„Ich hätte ihn in der ersten Runde niederlegen sollen, als er noch alleine war!“

Belgiens Fußballer kamen im ...

Hollands Radweilnehmer ...

Sein Tennisturnier in ...

Hollands Radweilnehmer ...

Blick in neue Bücher

Die kleine Kucherei. Verlag ...

Sauerneisheit unter ...

Der Schalk im ...

Die Insel der ...

Michael ...

„Gut gefacht — ...“

„Der eigene Garten.“

So kommen Sie beim Waschen besser zurecht: weichen Sie in jedem Falle vorher gründlich ein, am besten über Nacht. Einweichen mit Senko-Bleichsoda erspart Reiben und Bürsten und erleichtert das Waschen sehr!

Für den **Umzug**

WOHNUNGSNACHWEIS

Wohnungsnachweis

M. Kühle

Vermietungen • Immobilien
Hausverwaltungen

Friedrichstr. 12 (Nähe Wilhelmstr.)

Ruf 27708

MOBELTRANSPORTE

Möbeltransporte aller Art

In- und Auslandstransporte
Stadt- und Ferntransporte

J. & G. Adrian

Bahnhofstraße 17

Ruf 59226 - 22738 - 26223 - 27059

Möbel-Lagerung

AN- UND VERKAUF VON GEBRAUCHTEM MOBILIAR

An- und Verkauf von
gebrauchten Möbeln aller Art

Emil Selwynne

Webergasse 37 • Ruf 28627

Große Ausstellungsräume
Besichtigung unverbindlich



Kann ich mir
„auf einmal“
einen Anzug kaufen?

Es hat natürlich seinen guten Grund, weshalb nicht alle Abschnitte der Kleiderkarte sofort fällig sind.

So ist es aber auch nicht, wie kürzlich jemand meinte: man müsse sich eben jetzt die Hose, später die Weste und nach einer mitternächtlichen Zeit den Sakko kaufen.

Vielmehr sorgt das „Vorgriffsrecht“ dafür, daß diejenigen, die einen Anzug nötig haben, diesen Anzug auch anstandslos bekommen.

Wenn Sie Rat brauchen, wie es in Ihrem Fall mit dem „Vorgriffsrecht“ steht, dann fragen Sie Ihren Kleiderberater, er wird Sie gerne und unerbittlich beraten.

Der Kleiderberater

Faysn
WIESBADEN

Die unterzeichneten Wiesbadener Banken halten in Übereinstimmung mit den Bankfirmen in den anderen Städten Deutschlands ihre Geschäftsräume am

Ostersamstag, 23. März 1940, geschlossen

- Reichsbankstelle Wiesbaden
- Commerz- und Privat-Bank A.-G. Filiale Wiesbaden
- Deutsche Bank Filiale Wiesbaden
- Direktion der Nassauischen Landesbank
- Dresdner Bank Filiale Wiesbaden
- Flöte & Co.
- Gebrüder Krier
- Vereinsbank Wiesbaden e. G. m. B. H.
- Wiesbadener Bank e. G. m. B. H.
- Südwestdeutsche Beamten-Spar- u. Darlehnskasse e. G. m. B. H.

Verdorben für den Genuß unbrauchbare Fette lassen sich noch sehr gut zur Herstellung von Seife verwenden. Vorschritt sowie das nötige Material erhalten Sie beim Fachdröglsten **Seyb**, Rheinstraße 101.

Harmonikas sowie alle **Musik-Instrumente**

große Auswahl — mäßige Preise
I. Etage
Telefon 23263
Feibel

Ohne Hungerkur schlank werden.

Das Hungern kühlt, macht alt, färbt die Kunstbildung und schadet der Gesundheit. Nehmen Sie „Frauensauer-Schlankheits-Dragees“. Sie lassen langsam eine einseitige Diät, den übermäßigen Stoffanlaß ab.
Drog. Minor, Ede Schmalbacher u. Maurittiusstr. / Drog. Koeber, Vanagalle 23 / Drog. Sauter, Obanienstraße 50 / Drog. Seyb, Rheinstraße 101 / Drog. Siebert, Raiffstraße 9 / Drog. Tauber, Ede Maria- und Edelheidstraße / Reiershaus Weizel, Rheinstr. 71

HEINRICH WALTHER
HILDEGARD WALTHER
GEB. KÖHR
VERMÄHLTE
WIESBADEN, 21. MÄRZ 1940
FRANKFURT, WIENER STR. 112 - WIESBADEN, MITTELSTR. 6

Bettfedern-Reinigung mit moderner Reinigungsmaschine
DAUNEN FEDERN IN LETTE
Betten-Werner
WIESBADEN, WEBERGASSE 27
TELEFON 27939

Miet-Pianos
SCHMITZ
Rheinstr. 52
gegenüber Landesbibliothek

Mottenschuhmittel sicher wirkend!
Wo sind sie?
bei **BROSINSKY!**
Bahnhof-Drogerie, Bahnhofstr. 13

Bonner Krankenkasse!
Beitrag für Mann, Frau RM 5.50
und Kind von monatlich an
Aufnahme ohne Untersuchung,
Unverbindliche Prospekte durch

Zinn-Lafoly faltet die kleine Wägel im Wiesbadener Tagblatt

Bez.-Dir. Wiesbaden
Moritzstraße: Telefon 23751

Mein lieber guter Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater und Großvater
Dr.-Ing. e. h. Richard Tiedtke
Direktor I. R. der I. G. Farben A.-G.
Ist plötzlich und unerwartet im 68. Lebensjahr von uns gegangen.
In tiefem Leid:
Frau Käthe Tiedtke, geb. Gebauer
Erwin Haibach u. Frau Henny, geb. Tiedtke
Dr. Franz Redies u. Frau Liesel, geb. Tiedtke
Frau Hedi Windelband, geb. Tiedtke
Dr. Walter Pense u. Frau Lotte, geb. Tiedtke
Dr. Otto Ziegler u. Frau Friedel, geb. Tiedtke
und 12 Enkelkinder.
Wiesbaden, den 19. März 1940.
Emser Straße 38
Die Einschüerung findet in der Stille statt.
Blumenspenden und Beileidsbesuche dankend verboten.

Heute verschied nach kurzem Leiden mein geliebter Mann, unser lieber Bruder und Schwager, der
Pfarrer a. D. Heinrich Althüser
im 76. Lebensjahr.
Helene Althüser geb. Kuhlmann
zugleich im Namen der Hinterbliebenen
WIESBADEN-BIEBRICH, den 18. März 1940
Nassauer Straße 3
Die Beisetzung findet in Bochum statt.

Am Sonntag, den 17. März ist meine liebe Frau, unsere treusorgende Mutter
Frau Elise Ludwig
geb. Künkler
nach langem schwerem Leiden sanft entschlafen.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Max Ludwig.
Wiesbaden, den 20. März 1940.
Westendstraße 11
Die Einschüerung hat auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille stattgefunden.

Am 18. März entschlief nach langem schwerem Leiden unsere liebe gute Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Lina Herborn
geb. Jacob
im 69. Lebensjahr.
Die Hinterbliebenen Geschwister:
Paul Markwardt u. Frau Elisabeth, geb. Jacob Seerobenstr. 24, P.
Familie Wilhelm Jacob
Familie Albert Jacob
Familie Georg Jacob Webergasse 51, L.
Wiesbaden, den 20. März 1940.
Die Beisetzung findet am Donnerstag, den 21. März, vormittags 11.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Bereicht die Sonnenbrillen Gabel nicht!

Statt besonderer Anzeige.
Der liebe Gott erlöste heute meinen lieben Sohn, unseren guten Bruder und Onkel, den
Verkehrsdirektor a. D. **Georg Wermeling**
von seinem schweren Leiden.
In tiefer Trauer:
Frau Emma Wermeling
Frau M. Böttcher, geb. Wermeling
Eduard Wermeling und Frau.
Hamburg/Wiesbaden, den 20. März 1940.
Beerdigung: Samstag, den 23. März 1940, 13.30 Uhr Südfriedhof.



Fahrplan vom 24. März bis 30. April
So. 10.07 Uhr — Köln
So. 14.52 Uhr — Abmannshausen und zurück
So.: Sonn- und Feiertag

Rhein-Düsseldorfer
DIE GROSSEN WEISSEN SCHIFFE

Auskunft und Fahrpläne bei sämtl. Reisebüros, Zigarrengeschäft Schlink, Wiesbaden, Michelsberg 15, sowie Agentur W.-Biebrich, Tel. 60144/45



Die neuen Frühjahrshüte und Mützen
finden Sie in großer Auswahl im

Huthaus Killian
MICHELSBERG 4

Osterfreude durch ein schönes Buch!
Neuzeilliche Kriegsbücher — Romane
Jugendbücher — Kinderbücher
Schulbücher — Schulartikel

Buchhandlung Herbert Radloff
Schwalbacher Straße 33, am Bauseplatz

Viele Ausrechnungen mit einer Drehung zeigt Ihnen der

MAUSER



Invaliden-Versicherung
Krankenkassen-Beitrag
Arbeitslosen-Versicherung
Lohnsteuer-Abzug
Wehrsteuer-Abzug

Zu jeder Lohnstufe und für alle Beitragssätze
Ein wirklich unentbehrlicher Helfer bei jeder Lohnabrechnung für
RM 80.-

Paul Höppner, Frankfurt-M. 1
Kirchnerstraße 13 - Fernruf 29523

Größere Kisten

auch gebraucht, aber in gutem Zustand, kauft laufend

BERTHOLD JACOBY
Nachf.: Robert Ulrich, Taunusstraße 9
Telefon Sammel-Nr. 59446 und 23880

Bergeht die hungernden Vögel nicht!

Bestellen Sie telefonisch

Es ist bequem! Sie ersparen Zeit und Mühe!



Table listing various services and prices: Altmaterial-Wiegand (Lumpen, Eisen, Metalle, Papier, Flaschen usw., Höchststättenstraße 6/8, 286 51); An- und Verkauf von gebr. Möbeln (Gelegenheitskäufe, Gr. Ausstellungslokal, Wih. Klapper, Taunusstr. 40, 284 59); Auto-Ford-Werkstätte Würz (Reparaturen, Wagenpflege, Helenestraße 14/16, 286 84); Automobil-Bedarf (Motorrad-Zubehör, Seel, Das bekannte Spezialgeschäft - Schwalb, Str. 7, 239 21); Autotaxen - Tag und Nacht (Große Burgstraße 4, 599 66); Autoverwertung Ott (Mainzer Str. 118, geg. d. Germ.-Brauerei, Führ. Ersatzteillager am Platze, 280 89); Bethge (Fachgeschäft für Registraturen u. Karteien, Luisenstraße 44, am Residenz-Theater, 272 22); Biere in Syphons (Flaschen, Fässer, usw., Mineralwässer, Trauben-Apfelsäfte - Bierkönig-Bierzentrale, Marktstr. 12, 265 53); Deutsche Kohle Lenz & Co. (Friedrichstraße 29, 287 87); Elektr. Anlagen (Reparaturen, Änderungen, Erweiterungen, Rheinische Elektrizitäts-Gesellschaft, Helenestraße 26, 274 41); Färberei u. Chem. Reinigung (Philipp Reibling, Inh. Otto Heeschen, W.-Biebrich, Bernh.-May-Str., 604 76); Grahambrot? (Dann nur „Kuhfus“-Grahambrot, 46 Jahre bekannt, beliebt u. bewährt, Bäck. Kuhfus, Yorkstr. 3 u. Rheinstr. 69, 239 39); Hühneraugen (Hornhaut, eingewachsene Nägel entfernt schmerzlos, Velte, Große Burgstr. 9, Parterre (Hof), 218 24); Radio-Odemer (Hellmündstr. 26, an der Bleichstr., TEILE - REPARATUREN, 273 43); Teppich-Dapper (repariert u. wäscht Ihre Teppiche fachm., schnell und billigst, Mainzer Str. 74, Eulanbehandlung, 222 91); Umzüge (vermittelt Möbelwagen durch BERTHOLD JACOBY, NACHF. ROBERT ULRICH, Taunusstr., Sammel-Nr., 594 46); Uniformen (f. Parteigliederungen, Militär-Effekten vom bekannt. Fachgeschäft Max Thurecht, Kirchgasse 18, 213 27)

Suchen Sie Orientteppiche antike Vorhangs- und Gebrauchs-Teppiche. So bitte ich um Ihren Besuch.

A. Frey, Wiesbaden, Platanenstraße 8, Telefon 23321. Auch Ankauf aus Privatbesitz.

Seiden - Stoffen

Portemonnaie mit 70 Mark Samstag verl. (Geschäftsabend) 20% Belohn. Abs. Frühlings.

Geldbörie mit Jah. gel. Abs. Schierl, Str. 86, Zeitungsladen.

Berühmtes

Wer kann Einzelmöbel mitbringen aus Gießen, Ende März, Ana. u. C. 927 an T. B.

Kinderlaufstall f. 4-6 Wochen, zu leihen gel. Mittelader, Orientstr. 53.

Wer kann am 2. Osterfeiertag Ausbisse machen zum Koch. s. hl. Kommunikation? G. Göttsch, Schwalbacher Straße 46.

Wahung Umstände Übernahme Steinammlung. Nicht wegwerf. Ana. u. C. 945 an Taubl.-Berl.

Weiter Ungarischer Later zum Dedon gekauft. Ana. u. C. 943 T. Berl.

Nur Karfreitag

22. März, 11 Uhr vormittags
Des deutschen Regisseurs MURNAU
berühmter Südsseeilm



TABU

Die Insel der Seligen
Der bezaubernde exotische Tonfilm aus der paradiesischen Welt der Südssee mit ihren schönen und natürlichen Menschen. Phantastische Bilder entschleiern die Geheimnisse eines Märchenlandes.

Es ist der schönste Film aus der Südssee, den man jemals sah... schreibt die Presse.

UFA-WOCHENSCHAU



Tagblatt-Anzeigen sind billig u. erfolgreich!

Schwanke's Wein-Angebot

ist beachtenswert! Rheinbellerischer Weißwein

- List of wine types and prices: aus Familienbesitz: 39er Volzheimer Vera 1.-, 39er Baden. Galsenb. 1.10, etc.

Wahlweine: 38er Burger Gollas 1.20, 38er Waring. Romerplatz 1.40, etc.

Schwanke Nachf.

Schwalb. Str. 59 - Tel. 27414

Amtliche Bekanntmachungen

Warmwassererwärmungsanlagen!
Warmwassererwärmungsanlagen, die über keine eigenen Heizquellen verfügen, sondern an eine zentrale Heizung oder sonstige Heizanlagen angeschlossen sind, so daß durch ihren Betrieb kein unmittelbarer Brennstoffverbrauch auftritt, können wieder in Betrieb genommen werden.

Alle übrigen Warmwassererwärmungsanlagen dürfen außer an Sonnabenden auch am Sonntag jeder Woche benutzt werden.
Wiesbaden, 19. März 1940.
Der Oberbürgermeister
Wiesbaden.



Die gefährliche Liebe

einer geheimnisvollen schönen Frau
In den Hauptrollen:
Hilde Weißner, Alb. Matterstock
Fritz Kampers, Fita Benkhoff
Rudi Godden
Spielleitung: Hans H. Zerlett
Ein Hans-Zerlett-Film der Tobis BÜHNE:

Los Zigani Vanko

Phänomenaler Akt
Tobis-Woche - Kulturfilm: Wunder der Meerestiefen
WALHALLA
4.00, 6.00, 8.30 Uhr
Jugend nicht zugelassen

Roggen- und Weizenmischbrot / Emser-Häuserm-Landbrot / Rheinisches Roggen schrotbrot / Bergisches Vollkornbrot / Komliß- u. Grahambrot / Schlüter- u. Felkebrot / Pumpernickel / Knäckebrot / Tost- und Stangenbrot / Schusterbrot mit Kümmel



Die neuen Kostümformen.

45 Punkte kostet ein Kostüm. Aber die neuen Kostümformen geben Gewähr, daß diese Punkte gut angelegt sind. Sie halten sich fern von modischen Extratouren, die im ersten Augenblick blenden und einem bald darauf schon über den Kopf sind. Der Reiz liegt in der ausgeglichenen, stillvollen klassischen Linie, die das neue Kostüm zu einem der dankbarsten Kleidungsstücke macht. Deshalb achten wir auch besonders auf schöne und haltbare Stoffe. - Kommen Sie zu

Heudorf + Steinle

Damen-, Kindermoden - Pelze
Wiesbaden
Langgasse 33 / Theater-Kolonnade 4

Heute festliche Erstaufführung

des gewaltigen Trenkerfilms der Bavaria, der jedem Deutschen zum unvergeßlichen Erlebnis wird!



Musik: Dr. Giuseppe Becce

MARIA HOLZMEISTER
die sympathische Neuentdeckung Trenkers
FRITZ KAMPERS • ERICH PONTO
CLAUS CLAUSEN • E. F. FÜRBRINGER
Elise Aulinger • Hilde v. Stolz • Vera Hartegg

Unser Oster-Festprogramm ist von einmaliger, nie gesehener Wucht und Schönheit. Es wird zu den großartigsten Filmwerken der Vergangenheit und Gegenwart gezählt werden.

Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen

THALIA

KIRCHGASSE 72

Täglich 4⁰⁰ 6¹⁵ 8³⁰
Karfreitag und beide Ostage ab 2 Uhr

Bevorzugen Sie bitte möglichst die Nachmittags-Vorstellungen!

Theater • Kurhaus • Film

Deutsches Theater, Mittwoch, 20. März, 19-21.30 Uhr: „Der Raub der Sabinerinnen“, St. 1, 2, 3. — Donnerstag, 21. März, 19-21.30 Uhr: „Der Teufelskuch“, St. 1, 2, 3.
Kurbau-Theater, Mittwoch, 20. März 1940, 20-22.30 Uhr: „Karl III. und Anna von Böhmen“, — Donnerstag, 21. März, geschlossen.
Kurhaus, Donnerstag, 21. März, 18 Uhr: Konzert, Leitung: August Rogg, 20 Uhr: Konzert, Leitung: Otto Riedl, Chor der Stadt Wiesbaden: 20 Uhr Konfessionarium: ganzer Chor.
Brunnenkolonnade, Donnerstag, 21. März, 11 Uhr: Schallplattenkonzert.
Scala-Theater, „Neue Schöne Braut“ mit Nina, die Königin des Spagats, Thora Malmström mit ihren 10 Nordland-Mädels und acht Wittraffionen.
Film-Theater:
Ufa-Palast: „Weiße Hände“, Donnerstag, 21. 3., 2 Uhr: „Mastaba“, nur Karfreitag, 11 Uhr: „Tabu“, die Töchter der Seligen.
Walhalla: „Die goldene Maske“, Bühne: Los Gigani Santa.
Thalia: „Der Feuerfäufel“.
Film-Palast: „Hans Watzmull“.
Capitol: „Schicksale zu Dritt“.
Holla: „Schicksale zu Dritt“.
Urania: „Was tun, Schiller“.
Suna: „Land der Liebe“.
Dionysia: „Die Frau am Scheidewege“.
Urania: „Spiegel des Lebens“.

Schallplatten-Konzert in d. Brunnenkolonnade ausgeführt vom Radio- u. Musikhaus A. L. ERNST Taunusstraße 13 und Rheinstraße 41

Täglich: 19 Uhr bis 2 Uhr nachts geöffnet
Das beliebte Abendlokal

Rheinische Weinstuben TANZ
Rheinische Stimmung
Großer Barbetrieb
Webergasse 8 gegenüber Loesch
Ab 1. März kurzes Gastspiel: 25frs das vorzügliche Stimmungs- Duo

Donnerstag unwiderruflich letzte Vorstellung!

Auch heute Mittwoch 3.50, 6.10, 8.30 Uhr

Brigitte Helm
Hansi Knotek
Albrecht Schoenhals
Willy Birgel in
Fürst Woronzeff
10 063 Besucher
erfreute dieser Ufa-Film
Waren Sie dabei?
Wenn nicht, kommen Sie heute oder morgen

Jugend hat keinen Zutritt. 0.50, 0.75, 1.—, 1.25, 1.50, 2.— **Film-Palast**

Unser Osterfestprogramm:
EIN FILMEREIGNIS
von besonderem Reiz!

Zarah Leander



Das **Lied der Wüste**



Ein neuer **Zarah-Leander-Film** der Ufa —

das bedeutet das neue Erlebnis dieser nie zu erschöpfenden schauspielerischen Persönlichkeit, deren fraulicher Reiz und künstlerische Überlegenheit immer wieder mit Bewunderung erfüllt.

GUSTAV KNUTH - HERBERT WILK
FRIEDR. DOMIN - KARL GÜNTHER
u. a.

SPIELLEITUNG: PAUL MARTIN
Nicht für Jugendliche zugelassen!

Erstaufführung morgen Donnerstag

UFA-PALAST

Neu eingetroffen!

Briefblocks

liniert, auch in größeren Mengen an Militärkantinen und Lazarette abzugeben

A. Hartmann, vorm. F. Kern
Papier- und Schreibwaren
Moritzstraße 35

Bräu- und Cugentee

Packung RM 0.50

• Drogerie Mühlenkamp
Dotzheimer Str. 61
gegenüber Klarenthaler Straße

SCALA

Tägl. 8 Uhr VARIETE Tägl. 8 Uhr

Karfreitag
zwei Vorstellungen
4 Uhr und 8 Uhr
mit

NINA

Die Königin des Spagats

Thora Malmström
mit ihren 10 Nordland-Mädels
und
8 Spitzenleistungen 8

Der mancher hat schon viel erreicht
das Wunsch im „Tagblatt“ angezeigt.

Gemüse- u. Blumensamen

Soaerben
Soatsfangenbohnen
Steckzwiebeln
Schalotten
Düngemittel
empfiehlt

Karl Fuhrmeister
Fachsamenhandlung
Niederwaldstr. 4 Ruf 26670